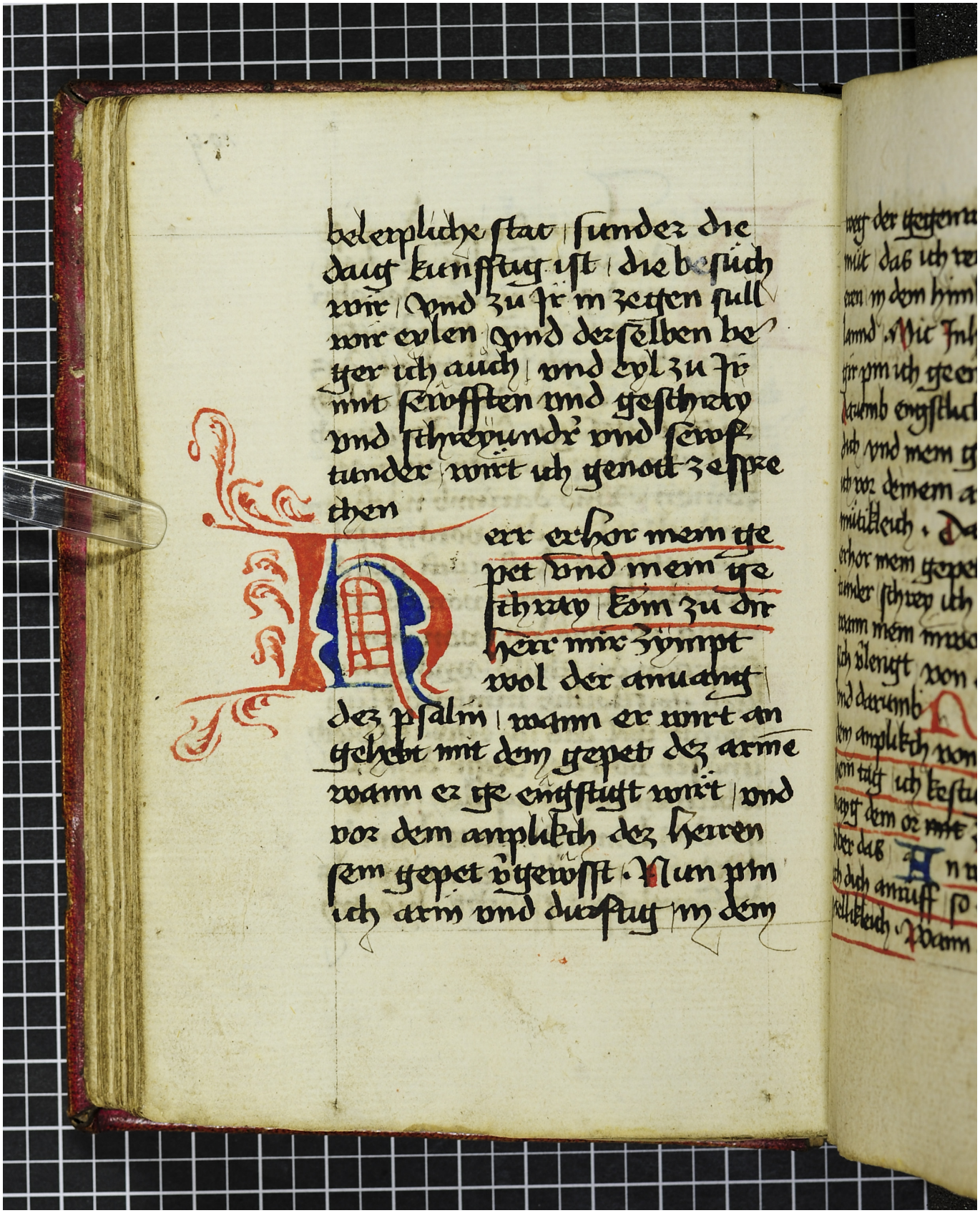
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



belerplicke stat | sunder die
daugt kunfftig ist | die besuch
wir | Vnd zu fr m zeyten sull
wir eylen | vnd derselben be
ger ich auch | vnd eyl zu fr
mit seufften vnd gesthrey
vnd sthreyunder vnd seuf
tunder | wirt ich genott zesspre
then

Her erhor mein ge
pet | vnd mein ge
sthray | Kom zu dir
herr mir zymmpt
wol der anuang
des psalm | wann er wirt an
gehebt mit dem gepet des arme
wann er ge entfaugt wirt | vnd
vor dem anplick des herren
sein gepet vgewosst . Nun pin
ich arm vnd durftig | m dem